



Ordre
International des
Anysetiers

Aider et donner de l'Espoir



L'ANYSETIER

Bonne Année!



DAS WORT DES VORSTANDS

Liebe Freundinnen und Freunde,
Liebe Freunde,

Im Laufe des Dezember gönnten wir uns die traditionelle Weihnachtspause. Motivierter denn je haben wir zu Beginn des Jahres unsere Aktivitäten wieder aufgenommen, fest entschlossen, nichts von unseren Ambitionen zur Sicherung der Zukunft des Ordens aufzugeben.

Da alle unsere 2024-Treffen per Videokonferenz abgehalten wurden, haben wir uns am 14. und 15. Januar in Begleitung von Mireille Maréchal, unserer engagierten Sekretärin, am Hauptsitz getroffen.

Wir haben im vergangenen Jahr an etwa 40 Chapitres Magistraus teilgenommen, Fragen von Komtureien oder Mitgliedern sorgfältig geprüft, viele Telefonanrufe und Nachrichten beantwortet, getreu dem Auftrag, den Sie uns anvertraut haben.

Bei unserer Wahl im Jahr 2023 hatten wir klar zum Ausdruck gebracht, dass wir die folgenden Punkte verbessern wollten:

Die Kommunikation Die Website Die Meisterung unserer Finanzen Die Mitgliederwerbung

Sie können heute feststellen, dass die Kommunikation und die Website dank der Teamarbeit der verschiedenen Ausschüsse in eine neue Ära eingetreten sind. Der Haushalt 2024, der zwar leicht positiv ist, muss weiterhin im Mittelpunkt unserer Bemühungen stehen.

Im Gegensatz dazu entspricht die Mitgliederwerbung nicht unseren Erwartungen. Trotz 224 Neuaufnahmen im Jahr 2024 verzeichnen wir aufgrund zu vieler Austritte und leider auch Todesfälle einen leichten Rückgang der Mitgliederzahlen.

Ein Engagement ALLER Anysetiers ist unerlässlich, um diese Abwärtskurve zu stoppen. Sie sind alle angesprochen und eingeladen, eine Patenschaft für einen oder mehrere Aufnahmewerber zu übernehmen.

Liebe Freundinnen und Freunde, wir haben Ihre zahlreichen Freundschaftsbekundungen und Glückwünsche für das neue Jahr erhalten. Wir waren für jeden einzelnen sehr empfänglich und danken Ihnen herzlich dafür.

Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr, gute Gesundheit sowie viele Anysetièr- Treffen voller Glücksgefühle und Freundschaft. Lassen Sie uns in die gleiche Richtung blicken. Bauen wir alle zusammen an unserer Zukunft!

JeanFrançois Brébion Präsident und die Mitglieder des Vorstands.



INHALT :

Page 1 :
- Der Vorschlag des Vorstands

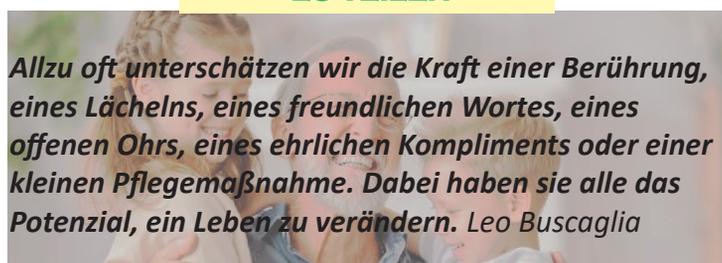
Page 2 :
- Das Leben der Komtureien, Cannes Esterel, Euregio

Page 3 :
- Wussten Sie schon? Eine Spende für das Neuenburger Land

Page 4 :
- Und wenn die Informatik mir erzählt würde
- Spenden der "Landes" und der "Touraine"

Page 5 :
- Henry Barbé 50 Jahre Treue
Spenden von "Saint Etienne en Forez"

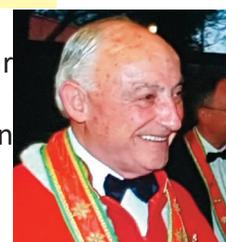
ZU TEILEN



Allzu oft unterschätzen wir die Kraft einer Berührung, eines Lächelns, eines freundlichen Wortes, eines offenen Ohrs, eines ehrlichen Kompliments oder einer kleinen Pflegemaßnahme. Dabei haben sie alle das Potenzial, ein Leben zu verändern. Leo Buscaglia

DAS EREIGNIS

Henry Barbé wurde am 26. Januar 1975 in sein Amt eingeführt. 50 Jahre gute Erinnerungen bei den Anysetiers. (siehe Artikel Seite: 5)



DAS LEBEN DER KOMTUREIEN



KOMTUREI CANNES ESTEREL

BEAUJOLAIS-ABEND IN "ROT UND SCHWARZ"



Wir waren sechzig Personen, die in "Rot und Schwarz" die Ankunft des neuen Beaujolais in den Salons des Hotels Juliana in Cannes feierten.

Tanz und Freundschaft waren bei diesem alljährlichen Wiedersehen mehr denn je angesagt. Wir hatten uns für U-förmige Tische entschieden, um den alten Traditionen des französischen Banketts treu zu bleiben.

Nachdem unser Pressebeauftragter eine Anzeige in Nice Matin geschaltet hatte, hatten wir das Vergnügen, drei

finnische Frauen zu begrüßen, die am Morgen in Cannes gelandet waren.

Andere kamen über unsere Facebook-Seite, und viele Freunde schlossen sich uns an, darunter die aus der Grafschaft Nizza sowie zahlreiche Aktive aus anderen Wohltätigkeitsorganisationen.

Die offensichtliche Freude der Gäste hat sehr zu unserer eigenen Zufriedenheit beigetragen, aber die Übergabe eines Schecks in Höhe von 1.000 Euro an den Verein Adrien war unsere schönste Belohnung.

René Molinès hat mit Hilfe von Dutzenden von Freiwilligen ein Haus in Erinnerung an seinen Sohn gebaut, um Kinder im Krankenhaus und ihre Familien zwischen schweren Behandlungen zu beherbergen, das Haus der Liebe... <https://associationadrien.org/>

Helfen und Hoffnung geben ist mehr als nur ein Motto: Es ist eine Lebenskunst, wenn es im Alltag gelebt wird.



KOMTUREI EUREGIO

EINE SCHÖNE SPENDENÜBERGABE



Anlässlich ihres XXXII. Chapitre Magistral überreichte die Komturei Euregio mit Hilfe der Kommission für soziale und kulturelle Werke eine Spende in Höhe von 4.000 € an den "Verein zur Förderung auf 4 Hufen" in Eupen.

Dieser Verein bietet pädagogische Leistungen für Kinder und Jugendliche mit Unterstützungsbedarf an und arbeitet dabei mit Pferden und Eseln.

Diese Kinder haben körperliche oder geistige Behinderungen oder auch Lern-, Koordinations- oder Verständnisstörungen. Da die Arbeit mit Tieren kostspielig ist (Tierarzt, Schmied, Nahrung, Unterkunft, Training), war unsere Unterstützung sehr willkommen.

Eine Spende in Höhe von 2.000€ wurde außerdem überreicht an "Focus", das Wohnraum für Menschen mit einer zweifachen Behinderung findet, um ihnen ein weitgehend selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen,

während sie rund um die Uhr von psychosozialer und medizinischer Betreuung profitieren.

Zwei schöne Beispiele für die praktische Anwendung unseres Slogans "Helfen und Hoffnung geben".





WUSSTEN SIE DAS?



Die französische Sprache wird ständig mit neuen Wörtern angereichert. Aber wussten Sie, dass sich auch die Bedeutung "alter" Wörter verändert?

Die Bedeutung, die wir heute bestimmten Wörtern zuschreiben, ist manchmal sehr weit von ihrer ursprünglichen Bedeutung entfernt. Entdecken wir einige dieser überraschenden Geschichten.

1. Krankenhaus

Die ursprüngliche Bedeutung eines Wortes findet sich manchmal in seiner Rechtschreibung! Das Wort hôpital (Krankenhaus) ist nämlich dem lateinischen Wort hospitalis entlehnt, das "auf die Gäste bezogen" bedeutet. Denn Krankenhaus bezeichnete ursprünglich eine karitative Einrichtung, eine Institution zur Aufnahme von Bedürftigen, und war somit mit dem Konzept der Gastfreundschaft verbunden. Daher die Hospitaliers und Hospitalières bei den Anysetiens.

Erst im 17. Jahrhundert spezialisierte sich das Krankenhaus auf den medizinischen Bereich und begann, eine Einrichtung zu bezeichnen, die kranken oder verletzten Menschen Hilfe leistet.

2. überwältigen/unterwerfen

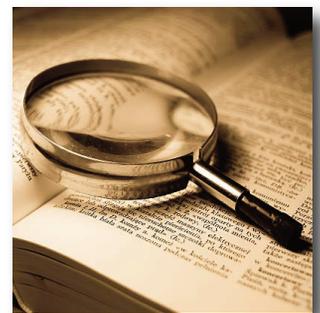
Vom Charme einer Person überwältigt zu sein, ist

ziemlich angenehm. Aber Vorsicht, weit entfernt vom Kontext der Verführung hat dieses Verb einen eher kriegerischen Ursprung. Unterwerfen kommt vom lateinischen subjugare, das wörtlich übersetzt bedeutet "unter das Joch bringen, unterwerfen".

Im Französischen hat das Verb seine erste Bedeutung direkt aus dem Lateinischen, wie im Wörterbuch von Furetière zu lesen ist: "besiegen, ein Volk zähmen, es dem Joch seiner Gesetze oder seiner Herrschaft unterwerfen oder es unter das Joch bringen".

Nichts anderes als das! Glücklicherweise hat sich die Bedeutung im Laufe der Zeit abgemildert. Jemanden zu überwältigen bedeutet nun, ihn so zu verzaubern, dass er nicht mehr widerstehen kann. Wenn Sie das nächste Mal jemandem verfallen, denken Sie daran: Sie erliegen nicht nur seinem Charme. Nein, Sie werden von der Liebe überwältigt und besiegt!

isches Wörterbuch der französischen Sprache.



NEUBURGER LAND

SPENDENÜBERGABE AN DEN VEREIN PRO JUNIOR ARC



Eine Spende in Höhe von 3.000 CHF wurde der Vereinigung Pro Junior Arc Jurassien gewährt, um ihren Bildungsfonds zu unterstützen.

Mit diesem Programm können Familien in der Region Neuchâtel unterstützt werden, indem sie die Kosten für grundlegende Bildungsausgaben, wie den Kauf von Schulmaterial, Nachhilfeunterricht oder andere schulbezogene Kosten übernehmen.

Diese Geste verdeutlicht ein starkes Engagement für Chancengleichheit und die Unterstützung von Jugendlichen und trägt dazu bei, das Leben von bedürftigen Kindern und Familien konkret zu verbessern.

DER AUGENBLICK DES LÄCHELNS

**WENN MEINE BERECHNUNGEN
UM DIE KALORIEN DER WEIHNACHTSFEIERTAGE ABZUBAUEN,
RICHTIG SIND MUSS ICH ZWEIMAL 541,7 KM JOGGEN!!!**



UND WENN MIR DIE INFORMATIK ERZÄHLT WÜRD

Am Ende meines Soziologiestudiums nutzte ich die Gelegenheit, einen Computerkurs zu belegen. Unglaubliches Glück: Der Professor war dem Anschein nach ein Genie, das eine semantische Studie der Reden von General de Gaulle durchführen konnte: Eine neue Ära brach an.

Ich ging also mit einem unbändigen Wissensdurst in den Hörsaal. Die Assemblersprachen (Cobol, Fortran), die er uns beibrachte, waren sicherlich leistungsfähig, aber die Programme, die ich zu erstellen versuchte, liefen ewig in Schleifen...

Da das Genie nicht verstand, dass seine Schüler es nicht verstanden, endete das Jahr holprig.

Im darauffolgenden Jahr wechselte ich an die IAE, die ebenfalls eine Informatikeinheit von Wert anbot. Ich beschloss, mich dort einzuschreiben. Gleich zu Beginn der ersten Stunde zeichnete der Lehrer zwei parallele, horizontale Linien mit einem gewissen Abstand zueinander an die Tafel und sagte: Die untere Linie ist die Linie des Bürgersteigs, auf dem Sie stehen, und die obere Linie ist die Linie des Bürgersteigs auf der anderen

Straßenseite. Sie wollen die Straße überqueren: Was tun Sie?

Hypothese 1: Sie schauen nach links, dort steht ein Auto. Sie bleiben an der Stelle stehen.

Hypothese 2: Links steht kein Auto. Sie schauen nach rechts. Dort steht ein Auto. Sie bleiben an der Stelle stehen.

Annahme 3: Kein Auto links, kein Auto rechts: Sie überqueren die Straße. Was machen Sie dann? Entweder Sie gehen nach links oder Sie gehen nach rechts.

Ich brach in schallendes Gelächter aus, weil er mir in weniger als einer Minute klarmachte, was ich in einem Jahr nicht verstanden hatte: Informatik ist binäre Logik: Ein Dokument existiert (man öffnet es) oder es existiert nicht (man erstellt es).

Der gesamte Verlauf beruht ständig auf zwei Möglichkeiten. Für jede Handlung. Das entspricht nicht der menschlichen Logik. Es nützt also nichts, auf unseren Computer zu schimpfen: Er hat immer Recht.

Zwischen Technikfeindlichkeit und Bescheidenheit jeder treffe seine Wahl...

IMMER WIEDER HELFEN UND HOFFNUNG GEBEN

Spendenübergabe an die Vereine ASAVi und Magie im Krankenhaus durch die Komturei der Touraine



2.500 € wurden Professor Sherman für die Stiftung für seltene Krankheiten von der Komturei der "Landes" überreicht

HENRI BARBÉ 50 JAHRE TREUE ZU DEN ANYSETIERS



Henri wurde am 26. Januar 1975 in sein Amt eingeführt.

Im Jahr 1993 übernahm er das Amt des Großmeisters von Pierre Zemlianoj und übergab den Stöbel erst 2012, also 20 Jahre später, an Pierre Joubes.

Zwei Jahrzehnte als Präsident seiner geliebten Komturei der Gascogne, sicherlich ein Rekord, wo seine Freundlichkeit, seine Hingabe und sein Humor von allen geschätzt wurden.

Als außergewöhnlicher Erzähler überwältigt er seine Freunde immer wieder mit seinen lustigen Geschichten.

Henri sagt, dass die Zeit an ihm vorüberflog.

Dank der gemütlichen Atmosphäre der Anysetiers behält er nur gute Erinnerungen.

Er ist Ehrengroßmeister und seiner Heimat-Komturei stets treu ergeben.

Was für ein schönes Beispiel für Treue und das Teilen des Anysetier-Geistes.



UNSERE TRAUER ...

Mit großer Trauer müssen wir Ihnen mitteilen, dass Freunde, die uns sehr am Herzen lagen, von uns gegangen sind:

Jean-François Lamoure Sénéchal de la Commanderie de L'Indre en Berry

Annelise Moureau Maistre de la Commanderie du Val de Metz

Jacques Malbosc Maistre de la Commanderie du Haut Languedoc

Antoine Rémy-Zépher Connétable Maistre de Bouche Commanderie de la Baule Presqu'île Guérandaise

Colette Basset Dias Maistre de la Commanderie du Lyonnais

Ihren Familien und Freunden sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus und versichern sie unserer tiefen Freundschaft.

Ihr Weggang bereitet uns große Trauer, möge der Heilige Sergius sie in seiner heiligen Obhut haben.



DIE KOMTUREI SAINT-ETIENNE EN FOREZ UNTER-STÜTZT EURECAH

Im Vorfeld der Weihnachtsfeiertage besuchte die Komturei Saint Etienne en Forez drei Vereine, um Spielzeug an Kinder zu übergeben, die an autistischen Störungen leiden oder aus verschiedenen Gründen in Pflegefamilien untergebracht sind.

Julie, Co-Direktorin von Eureka in La Talaudière, nahm Pierre, die Arme voller 75 Naruto-Mangas im Gesamtwert von 1.972 €, in Empfang.

Am Nachmittag besuchten Pierre, Mick und JeanPaul das Angelus und die Marmousets (Kinderhäuser mit sozialem Charakter), die sich in SaintEtienne befinden. Beide Einrichtungen beherbergen über 60 Kinder und werden von Herrn Cote, dem Direktor, geleitet.

Es waren 30 Mangas und 40 Naruto-Plüschtiere, die von der Commanderie im Wert von 1.315 € überreicht wurden.

Getreu ihrem Motto "Helfen und Hoffnung geben"

beweist die Komturei

erneut ihr Engagement für

leidende Kinder und hofft, diesen Engeln ein

Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Der Weihnachtsmann war in diesem Jahr großzügig.



AGENDA 2025

22. Februar:

- . BERGERACOIS
- . COMTE DE NICE

01 März :

- . GASCOGNE

08 März

- . DAUPHINE
- . CHAMPAGNE

15 März :

- . ARTOIS
- . NIEDERNORMANDIE
- . CASTRES SIDOBRE

22 März :

- . COMTE DE LAVAL

29 März :

- . TOULON LA ROYALE



Ordre International des Anysetiers

Siège social : 205, rue La Fayette - F - Paris 10^{ème}

Tél. +33 (0) 1 42 25 30 68 **E-mail :** secretariat@anysetiers.com

Site internet : <http://www.anysetiers.org>

Directeur de Publication : Jean-François Brebion

Aider et donner de l'espoir

